

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**[Werke]**

Julius Cäsar

**Shakespeare, William**

**Bielefeld, 1897**

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-86705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86705)

40 **Dritter Bürger.** Zerreißt ihn! zerreißt ihn! Kommt!  
Brände! Heda, Feuerbrände! Zu Brutus! zu Cassius!  
Stecht alles in Brand! Ihr zu Decius' Haus! Ihr zu  
Caesars! Ihr zu des Bigarius'! Fort! kommt!  
(Alle ab.)

## Vierter Aufzug.

### Erster Auftritt.

Rom. Ein Zimmer im Hause des Antonius.

Antonius, Octavius und Lepidus, an einem Tische sitzend.

**Antonius.**

Die also sterben, die hier aufgezeichnet.

**Octavius.**

Eu'r Bruder auch: erlaubt Ihr's, Lepidus?

**Lepidus.**

Ich will'ge drein.

**Octavius.**

Antonius, schreibt ihn auf.

**Lepidus.**

Mit dem Beding, daß Publius nicht lebe,  
5 Der Curer Schwester Sohn ist, Mark Anton.

**Antonius.**

Er sterbe denn: sieh hier, ein Strich verdammt ihn.  
Doch, Lepidus, geht Ihr zu Caesars Haus;  
Bringt uns sein Testament. Wir wollen sehn,  
Was an Vermächtnissen sich kürzen läßt.

**Lepidus.**

10 Wie? soll ich hier euch finden?

Kommt!  
Cassius!  
Ihr zu

(Alle ab.)

Octavius.

Hier oder auf dem Kapitol.

(Lepidus ab.)

Antonius.

Das ist ein leerer und preisloser Mensch,  
Zum Botenlaufen nur geschickt. Soll er,  
Wenn man die dreibenamte Welt verteilt,  
Als dritter mit uns teilen?

15

Octavius.

Warum hättet

Ihr seine Stimme denn im Rat gehört,  
Als wir des Bannes schwarzen Spruch gefällt?

Antonius.

Octavius, ich sah mehr Tag' als Ihr.

Ob wir auf diesen Mann schon Ehren häufen,  
Um manche Last des Vorwurfs abzuwälzen,  
Er trägt sie doch nur wie der Esel Gold,  
Der unter dem Geschäfte stöhnt und schwigt,  
Geführt, getrieben, wie den Weg wir weisen;  
Hat er den Schatz geschleppt, wohin wir wollen,  
Dann packen wir ihn ab und lassen ihn  
Als led'gen Esel seine Ohren schütteln  
Und grasen gehn!

20

25

Octavius.

Thut, wie es Euch beliebt;

Doch ist er ein geprüfter, wackerer Krieger.

Antonius.

Das ist mein Pferd ja auch, Octavius;  
Dafür bestim' ich ihm sein Maß von Futter.  
Ist's ein Geschöpf doch, das ich lehre kämpfen,  
Umwenden, halten, grade vorwärts rennen,  
Des körperlichen Thun mein Geist regiert.  
Und mehr ist Lepidus nicht in mancher Hinsicht.  
Man muß ihn lehren, ziehen, gehen heißen:  
Ein Mensch von dürft'gem Geiste, der sich nährt  
Von Dingen, Künsten und Nachahmungen,

30

35

u. s.

ab.

ihn.

Die, alt und schon von andern abgenutzt,  
 Bei ihm erst Mode werden. Nur als Ware  
 40 Kann er uns gelten. Nun, Octavius,  
 Hört große Dinge an. Schon werben Truppen  
 Brutus und Cassius; nun gilt's: Hand ans Schwert!  
 Drum laßt die Bundsgenossen uns versammeln,  
 Die Freunde sichern, alle Macht aufbieten;  
 45 Und laßt zu Rat uns sitzen alsobald,  
 Wie man am besten Heimliches entdeckt  
 Und offenen Fährlichkeiten sicher trogt.

*Octavius.*

Das laßt uns thun: schon zieht die Jagd heran,  
 Und viele Feinde bellen um uns her,  
 50 Und mancher, fürcht' ich, der da lächelt, trägt  
 Im Herzen tausend Unheil. (Weibe ab.)

### Zweiter Auftritt.

Vor Brutus' Zelte, im Lager nahe bei Sardes.

(Die Trommel gerührt. Brutus, Lucilius, Lucius und Soldaten treten auf; Pindarus und Titinius kommen ihnen entgegen.)

*Brutus.*

Halt!

*Lucilius.*

He! gebt das Wort und haltet.

*Brutus.*

Was giebt's, Lucilius? Ist Cassius nahe?

*Lucilius.*

Er ist nicht weit, und hier kommt Pindarus,  
 5 Im Namen seines Herrn Euch zu begrüßen.

(Pindarus überreicht dem Brutus einen Brief.)

*Brutus.*

Sein Gruß ist freundlich. Wißt, daß Euer Herr,  
 Von selbst verändert oder schlecht beraten,